

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1910**

120 (14.3.1910) Abendausgabe



wertigem a. Rheingold, Potpourri a. d. Dollarprinzessin und La Paloma, mexikanisches Lied, besonders hervorzuheben und mußte sich die Kapelle zu mancher Dreingabe verstehen.

Bom Galleschen Kometen. Nach den Berechnungen der Astronomen ist zu vermuten, daß der Gallesche Komet in nächster Zeit schon dem unbewaffneten Auge am westlichen Abendhimmel sichtbar wird. Jedenfalls aber wird er selbst mit kleineren Operngläsern in der Nähe des Abendsterns aufgefunden werden können.

Ausstellung. Am Dienstag den 15. und Mittwoch den 16. d. M., jeweils von morgens 9 Uhr bis nachmittags 6 Uhr, findet in der Turnhalle der Gartenstraße eine Ausstellung der im Laufe des vergangenen Schuljahres in der städtischen Frauenarbeitschule — Sophienchule — angefertigten Handarbeiten und Kleider statt. Die Sophienchule, deren Unterrichtsräume sich in der Rebeniuschule, Pindenschule, Hildbachschule und Mühlburgerstraße befinden, zählt 11 Abteilungen und wurde im Schuljahre 1909/10 von über 250 Schülerinnen besucht. Unterrichtsgegenstände sind: Handnähen, Maschinennähen, Fäden, Kleidermachen, Schnitzarbeiten, Weiß- und Buntnähen. Die Schule umfaßt einen zweijährigen Kursus; doch wird bei genügendem Raume fleißigen Schülerinnen im Auftrage des städtischen Armenrates Anbiederungen, Wäschestücke, Arbeitsblusen u. dergl. Ein Besuch der Ausstellung dürfte sich sehr empfehlen.

Die Rollschuhbahn, das neueste Unternehmen für das sportliebende Publikum der badischen Residenz — ins Leben gerufen von den Herren Keller und Mogger — öffnete am Samstag abend ihre Tore. Gleich am ersten Tage, hauptsächlich aber am gestrigen Sonntag, hatte sich die Rollschuhbahn eines äußerst zahlreichen Besuchs zu erfreuen, ein Beweis dafür, daß sich dieser gesunde Sport auch hier viele Anhänger erworben hat. Die Bahn, Ecke Goethe- und Schillerstraße, umfaßt einen Flächeninhalt von zirka 500 Quadratmeter. Eine um die Bahn sich ziehende Galerie, sowie eine Musikgalerie bieten auch den nicht Ausübenden einen angenehmen Aufenthalt, zumal sowohl durch täglich stattfindende Konzerte für Unterhaltung, sowie auch durch Verabreichung verschiedener Erfrischungen für die leiblichen Bedürfnisse reichlich gesorgt ist. Derartige sportliche Unternehmungen bestehen schon seit längerer Zeit in Pforzheim, Stuttgart, Frankfurt usw. und haben überall bei Kindern und Erwachsenen großen Anhang und Erfolg gefunden. Besonders die Eltern seien auch auf diesen gesunden Sport aufmerksam gemacht, dem ihre Kinder auf der Rollschuhbahn unter Aufsicht huldigen können.

Diebstahl. In einem Geschäft auf der Kaiserstraße stahl ein Unbekannter 2 Zehnmarkstücke, eine Nagelmaschine und 10 Paar neue Handschuhe im Gesamtwert von 74 Mark.

§ Gefangenommen. Ein 16 Jahre alter Kaufmannslehrling von hier, den die hiesige Staatsanwaltschaft wegen Unterschlagung, und ein Tagelöhner aus Pforzheim, den die gleiche Behörde wegen Hausfriedensbruchs, Beleidigung und Sachbeschädigung verfolgt, ein 45 Jahre alter Schneider aus Bruchhausen wegen Verbrechen gegen § 176, Ziff. 3 des R.-St.-B., ein 22 Jahre alter Metzler von Reichenstein wegen Hausfriedensbruch, und endlich ein 27 Jahre alter Fuhrknecht aus Friesfeld, der wegen Unterschlagung vom Amtsgericht in Heilbronn verfolgt wird.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Kiel, 14. März. Im hiesigen Landgericht ist ein neuer Aussehen erregender Diebstahl entdeckt worden. Nach Beendigung des Wert-Prozesses, in dessen Verlauf wertvolle, die Angeklagten belastende Dokumente aus den Akten gestohlen wurden, ist gegen den freigesprochenen Großkaufmann Franzenthal in Kiel ein Verlaß wegen Steuerhinterziehung eingeleitet worden. Nachdem bereits umfangreiche Vernehmungen stattgefunden haben, hat es sich herausgestellt, daß aus dem Zimmer des Untersuchungsrichters die Hauptbücher des Angeklagten, die ein äußerst wichtiges Belastungs-Material darstellten, gestohlen worden sind.

hd Rom, 14. März. Wie verlautet, wird der Reichskanzler am Mittwoch der Karwoche vom Papst in besonderer Audienz empfangen werden. Nach dem Osterfest findet ein Diner statt, das der Kardinal-Staatssekretär zu Ehren des Reichskanzlers gibt.

hd Paris, 14. März. Die „Action“ schreibt betreffs der heute voraussichtlich zum Abschluß gelangenden Interpellationsdebatte über den Dues-Standal: „Wenn das Parlament vermeiden will, daß man es der moralischen Mitschuld anklage, so muß es unverzüglich verlangen, daß alle von den Liquidatoren der Klostergüter geführten Prozesse umgestoßen und die Liquidatoren durch vereidigte und verantwortliche Beamte ersetzt werden.“

— Kalkutta, 14. März. Der Dalai Lama stattete heute dem Vizekönig einen Besuch ab, den dieser später erwiderte.

— Buenos Aires, 14. März. Die Delegiertenwahlen für die im Juni stattfindende Wahl der Präsidenten und Vizepräsidenten hat stattgefunden. Gewählt wurden zum großen Teil Anhänger Peraras. Die Anhänger Ubaondos enthielten sich der Abstimmung.

Deutscher Reichstag.

— Berlin, 14. März. Der Präsident eröffnet die Sitzung um 12¼ Uhr. Am Bundesratlich Reichskanzler von Bethmann-Hollweg, Staatssekretäre Schön, Delbrück, Wermuth und Lisco.

Auf der Tagesordnung stehen die Etats des Reichskanzlers und des auswärtigen Amtes. Eingegangen ist der Entwurf der Reichsversicherungsgesetzgebung.

Abg. Benderscher (Ztr.) erklärt, meine politischen Freunde sind für eine Unterstützung der internationalen Schiedsgerichts-bewegung. Nach der bestehenden Verfassung von Eljah-Lothringen ist der Reichstag die gesetzgebende Körperschaft, das Landesparlament aber höchstens ein Hilfsorgan. Dies ist ein schwer zu begründender Zustand. Eljah-Lothringen müßte den anderen Bundesstaaten gleichgestellt werden. Reichstag und Bundesrat sollten als Faktor der Landesgesetzgebung vollständig ausgeschaltet werden. Ferner wünschen wir Einführung des Reichstagswahlrechts für den Bundesaus-schuh. Die von dem Reichskanzler geforderten Garantien werden von den Eljah-Lothringern voll erfüllt. Die Bestrafung des Abg. Wetzels in dem bekannten Beleidigungsprozess war hart. Eine nationale-istische Partei mit französischer Tendenz existiert nicht.

— Berlin, 14. März. In der heutigen Sitzung des Reichs-lages teilte der Reichskanzler mit, es sei ein Gegenentwurf über die Weiterbildung der Verfassung des Reichslandes fertig gestellt. Nähere Mitteilungen können erst nach Zustimmung der verbündeten Regierungen zu dem Entwurf gemacht werden.

Die fortgesetzte Wahlrechtsdebatte im preussischen Abgeordnetenhaus.

— Berlin, 14. März. Im Abgeordnetenhaus wurde heute 2. Sitzung der Wahlrechtsvorlage fortgesetzt. Am Minister-sche befindet sich Minister von Nolde.

Paragraph 12: Wählerlisten, wird ohne Debatte angenommen. Zu § 13, Abteilungslisten, begründete Abg. Meyer-Dietrich (natl.) einen Antrag, nach dem in den Stimmbezirken, in denen Geschäftsräume einer öffentlichen Behörde vorhanden sind, die Auflegung der Listen in Privaträumen nicht erfolgen darf.

Der Antrag wird abgelehnt. § 13 wird nach den Beschlüssen der Kommission angenommen. Die Paragraphen 14, Bekanntmachung der Wahl, 15, Wahlvorstand, und 16, Art der Wahl, werden ohne Debatte nach den Kommissionsbeschlüssen erledigt. § 16a enthält Bestimmungen über die Wahl der Wahlmänner, die in jeder Abteilung aus der Zahl der stimmberechtigten Wähler des Stimmbezirks oder, falls die Gemeinde aus mehreren Stimmbezirken besteht, aus der Zahl der stimmberechtigten Wähler der Gemeinde gewählt werden sollen.

Abg. Dippel (natl.) begründet den Antrag Hobrecht, wonach die Wahlmänner aus dem ganzen Stadt- und Landkreis, dem die Stimmbezirke angehören, geschlossen gewählt werden sollen. Redner der Konservativen und des Zentrums sprechen gegen, Redner der fortschrittlichen Volkspartei und der Sozialdemokraten für den Antrag.

Schließlich wird der Antrag Hobrecht gegen die Stimmen der gesamten Linken abgelehnt und Paragraph 16a nach den Kommissionsbeschlüssen angenommen.

Zu § 17, nach welchem die Freiwahlen obligatorisch sein sollen, begründet

Abg. Geisler (konf.) einen Antrag seiner Partei, wonach in Ortschaften mit mehr als 5000 Einwohnern die Wahl in gemeinschaftlicher Versammlung zu bestimmter Stunde (Terminwahl) stattfinden soll.

Abg. Biered (freikonf.) begründet seinen Antrag auf Wiederherstellung der von der Kommission gestrichenen Bestimmungen der Regierungsvorlage, daß Abteilungen von mehr als 500 Einwohnern in Abteilungsgruppen eingeteilt werden sollen. Nach einem 2. Antrag des Abg. Biered soll den Oberpräsidenten die Befugnis zur Anordnung der Terminwahlen gegeben werden. Redner der Volkspartei und der National-liberalen empfehlen Ablehnung aller Abänderungsanträge.

Geheimer Rat von Falkenhayn bittet, den 1. Teil des Antrags Biered anzunehmen.

Abg. Reinert (Soz.) wendet sich gegen die Terminwahlen.

Abg. Herold (Zentr.) begründet einen Antrag Bell, wonach in Ortschaften mit nicht mehr als 3000 Einwohnern die Wahl entweder Termin- oder Freiwahl sein soll.

Vizepräsident Dr. Krause ruft den Abg. Reinert, der während seiner Rede das Abgeordnetenhaus ein Irrenhaus genannt hatte, nachträglich zur Ordnung.

Darauf wird der Antrag Bell und der 1. Teil des Antrags Biered angenommen.

Mit dieser Modifikation wurde dann § 17 angenommen. Die §§ 17a und 17b, welche die aus der indirekten Wahl sich ergebenden Konsequenzen behandeln, ferner die §§ 18 und 19, Ernennung der Wahlmänner, werden ohne Debatte angenommen. § 20 enthält Bestimmungen über die Ermittlung des Wahlergebnisses.

Abg. Reinert (Soz.) spricht dabei von tieferlicher Arbeit der Kommission und wird dafür zur Ordnung gerufen.

Abg. Biered (Freikonf.) begründet einen Antrag auf Einführung eines neuen § 20a. Danach soll der Minister des Innern anordnen können, daß in Wahlbezirken, in denen die Zahl der Wahlmänner 500 oder mehr beträgt, die Wahl der Abgeordneten in Gruppen der Wahlmänner vorgenommen wird.

Nachdem sich Geheimrat von Falkenhayn dafür ausgesprochen hat, wird der Antrag angenommen.

hd Solingen, 14. März. Für diese Woche ist eine große Wahlrechts-Demonstration geplant. Es heißt sogar, daß der Generalstreik geplant sei.

Die Beisehung des Bürgermeisters Dr. Lueger.

— Wien, 14. März. Mit außerordentlichem Pomp wurde heute die Beisehung des verstorbenen Bürgermeisters Dr. Lueger vom Rathaus aus zu Grabe getragen. Bevor sich der Trauerzug in Bewegung setzte, widmete Vizebürgermeister Dr. Neumayer dem Verstorbenen Worte des Abschieds. An der Spitze des Zuges, der sich ½ 12 Uhr in Bewegung setzte, schritten zahlreiche Abordnungen.

18 über und über mit Kränzen beladene Wagen folgte der Leichen-Gelawagen und diesem Trauerzugeschen mit der Schmelze der Beamteten und anderen Damen. Daran schlossen sich die städtische Beamtenschaft, hohe politische Persönlichkeiten, Offiziersabordnungen usw. Vor dem Reichsratsgebäude hielten der Präsident des Abgeordnetenhaus, sowie der Stellvertreter des Landmarschalls Ansprachen.

Vom Balkan.

hd Sofia, 14. März. Zu den schon kurz gemeldeten folgenschweren Vorgängen in Aukhschur wird hierher ausführlicher gemeldet: Ein 16jähriges türkisches Mädchen verliebte sich in einen jungen Bulgaren. Die Eltern des Mädchens waren aber gegen die Verbindung, weshalb das Mädchen nach alter Sitte zu den Eltern des Bräutigams flüchtete, wodurch das Verlobungsverhältnis dem Volkrecht unterstellt wird. Die Eltern des Mädchens erzwangen vom Gericht dessen Zurückgabe, die vorgestern erfolgen sollte. Der größeren Sicherheit wegen wurde die Türkin aus der Wohnung der Eltern nach dem Polizeikommissariat gebracht, das infolgedessen gestern beim Morgengrauen von dem Bräutigam und seinem Anhang gestürmt wurde. Das Mädchen wurde entführt. Das herbeigerufene Militär holte die Menge auf dem Stadtplatz ein, umzingelte sie und verlangte die Auslieferung des Mädchens. Die Menge antwortete mit Steinwürfen und angeblich auch mit Revolver-schüssen. Vier Soldaten und ein Offizier wurden verwundet. Darauf gaben die Truppen zunächst eine blinde Salve ab. Als aber die Menge noch weiter Widerstand leistete, wurde eine scharfe Salve abgegeben. Die Wirkung war verheerend. 15 Menschen blieben auf der Stelle tot, 30 wurden verwundet.

— Konstantinopel, 14. März. Den Blättern zufolge überbringt der Kommandant der englischen Mittelmeerflotte, Admiral Howe, der morgen hier eintrifft, dem Sultan ein Handschreiben König Eduards.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

hd Tanger, 14. März. Der Spezialkorrespondent des „Matin“ erklärte aus angeblich vorzüglicher Quelle, daß die Stämme der Jaers, der Jaens und der Zemmurs, einem Aufruf des Raib Mohamed Ugamu folgend, sich in Stärke von zirka 4000 Mann aneignen und beschloßen hätten, die Ko-

lonne des Generals Mennier an der Grenze des Schanja-Gebietes anzugreifen. Die Stämme betrachten die jüngsten unbestraft gebliebenen Ueberrfälle auf die Franzosen am 8. März in der Nähe des Lagers vom Bouillot als eine Niederlage der Franzosen und wollen nunmehr diesen angeblichen Erfolg durch eine Offensive ausnützen. Alle einberufenen Krieger sind mit Waffen reichlich versehen, ebenso mit Munition. Sie kaufen Pferde zu jedem Preise auf.

Aus dem vielgenannten wertvollen Goethe-Funde, der Urform des „Wilhelm Meister“, finden unsere Leser ausführliche Auszüge auf Seite 4 und 5 der vorliegenden Nummer der „Bad. Presse“.

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Berlin, etc.), date (14. März), and various financial data points like interest rates and exchange rates.

Berlin (Nachbörse)

Table listing Berlin market data including interest rates for various banks and government securities.

Berlin (Anfangskurse)

Table listing Berlin market data for the start of the day, including interest rates and exchange rates.

Berlin (Schlußkurse)

Table listing Berlin market data for the end of the day, including interest rates and exchange rates.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorologie u. Hydrog.

Die Luftdruckverteilung hat sich seit vorgestern wesentlich umgestaltet, doch ist sie noch immer eine sehr unregelmäßige. Bei Island ist eine neue Depression erschienen; ein weiteres Gebiet niedrigen Drucks besteht über dem westlichen Mittelmeergebiet. Teilminima liegen über Südsweden, Oesterreich und Mittelfrankreich. Das Wetter ist trüb oder unbeständig vielfach regnerisch und kühl bis gestern. Meist trübes und kühles Wetter mit Niederschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns for date, time, temperature, wind, and other weather observations for Karlsruhe.

Höchste Temperatur am 13. März 10,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 2,4.

Niederschlagsmenge am 14. März 7° früh 9,4 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 14. März früh: Lugano bedeckt 6°, Biarriz Regen 9°, Coruna bedeckt 7°, Perpignan Regen 6°, Nizza bedeckt 11°, Triest wolzig 11°, Florenz bedeckt 6°, Rom bedeckt 10°, Cagliari Regen 11°, Brindisi wolkenlos 8°, Sorra (Azoren) bedeckt 14°.

Zu früh geboren.

Das Los vorzeitig auf die Welt gekommener Kinder ist gewöhnlich kein leichtes. Es kann ihnen aber durch den Gebrauch von Scotts Emulsion dieses allgemein bekannten Kräftigungsmittels, sehr wohl aufgehoben werden. Oft haben solche Kinder dann dann Scott Emulsion solche Fortschritte gemacht, daß sie ihre Altersgenossen nicht nur eins, sondern sogar überholten an Größe und Körperkraft.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich in großen Packungen, und zwar nie lose und niemals über Preis, sondern nur in verpackten Originalpackungen in Form von unversehrter Schokolade (Häher mit rotem Kopf), Scotts Emulsion, 8. m. b. H., Frankfurt a. M., Hauptvertrieb: Reinhold-Vertrieb 150,0, prima Glycerin 50,0, unterbesonders: Junger Ralf 4,8, unterbesonders: Nahrung 2,0, pulv. Tragant 2,0, feiner, ab. Gummi gutt. 2,0, beilw. Wasser 129,0, Nitroöl 11,0, hierzu aromatische Emulsion mit Zimt, Mandel- und Vanilleöl je 2 Tropfen.

Geschäftliche Mitteilungen.

Die am 1. April 1910 fälligen Zinsheime der 3% prozentigen Hypothekenspandbriefe Abteilung 8 und 11 und der 4 prozentigen Hypothekenspandbriefe Abteilung 9, 9a, 12, 12a, 14, 14a und 15 der Deutschen Grundtreit-Bank zu Gotha werden laut Bekanntmachung im Inerantenteil unserer heutigen Nummer in gewohnter Weise bereits vom 15. März d. J. ab eingelöst.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a margin note.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

11. März: Otto Oberst von Unterörsheim, Mägenmacher hier, mit Wilhelmine Krauß von hier; Berthold Springer von Freiburg, Kaufmann alda, mit Sofie Baer von Graden; Gustav Günther von Köpfbach, Verbandsredirektor in Meiningen, mit Anna Wendel von hier; Eugen Lind von hier, Maschinenzeichner hier, mit Anna Weidner, von hier; Konrad Lehn von hier, Tapezier hier, mit Rahel Dörr von Hirsingen; Adolf Müller von hier, Bediener hier, mit Helene Weber, Witwe von Durmersheim; Karl Frikh von hier, Maler hier, mit Frieda Morr von hier; Josef Graus von Barnhals, Schreiner hier, mit Martha Eichner von Köpfbach; Ferdinand Hugel von Stodach, Friseur hier, mit Josefina Fritsch von Bühl.

Geburten

5. März: Walter Ludwig, Vater Willy Bilnid, Elektromonteur; Irma Katharina, Vater Ludwig Rieger, Schlosser. 6. März: Wilhelm, Vater Wilhelm Kaufmann, Bahnarbeiter; Adolf, Vater Hermann Metz, Hausdiener. 7. März: Hermann Friedrich, Vater Wilhelm Schulte, Schneider. 8. März: Luise, Vater Wilhelm Maurer, Küfer; Gertrud Frieda, Vater Berthold Weimling, Maler; Wilhelm, Vater Johann Gilbert, Fuhrmann. 9. März: Luise, V. Ludw. Glaser, Möbeltransporteur; Dora Anna, Vater Josef Emil Bürgin, Obergeometer; Lothar Werner Edwin Waldemar, Vater Johann Friedrich Wilhelm Kempin, Feldwebel. 10. März: Walter Otto Theodor, Vater Theodor Wollenjad, Mechaniker und Installateur.

Todesfälle

10. März: Emma Broda, alt 63 Jahre, Witwe des Handelsmanns Moses Broda. 11. März: Berta, alt 9 Monate 2 Tage, Vater Karl Stoll, Kaufmann; Karl Heiland, Sattler und Ladier, ein Chemann, alt 38 Jahre; Elise Rehl, alt 36 Jahre, Ehefrau des Wagenwärters Heinrich Rehl; Luise Frau, Klavierlehrerin, ledig, alt 37 Jahre; Martin Dorn, Kangleistaffelant a. D., ein Chemann, alt 58 Jahre; Georg Spitzer, Tagelöhner, ein Chemann, alt 59 Jahre. 12. März: Wilhelmine Bühler, alt 34 Jahre, Ehefrau des Färbers Christian Bühler.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 14. März. Angelommen am 8.: „Bibow“ 8 Uhr vorm. in Hongkong; am 11.: „Stambul“ in Batum, „Therapia“ in Genoa, „Köln“ 1 Uhr nachm. in Bremerhaven, „Wilow“ 2 Uhr nachm. in Antwerpen, „Goeben“ 1 Uhr nachm. in Neapel; am 12.: „Br. Ludovig“ 10 Uhr vorm. in Colombo, „Gneisenau“ 2 Uhr vorm. in Aden; am 13.: „Moland“ 2 Uhr vorm. in Antwerpen, „Darmstadt“ 8 Uhr vorm. in Newport, „Bibow“ 12 Uhr vorm. in Singapur, „Br. Allice“ 1 Uhr nachm. in Siooga, „Barbataffa“ 5 Uhr nachm. Genoa, „Gamsber“ 8 Uhr nachm. in Baltimore, „Baffert“ am 10.: „König Albert“ 6 Uhr nachm. Bellas; am 11.: „Prinzess Irene“ 3 Uhr nachm. Bellas, „Moland“ 12 Uhr nachm. Vortum Riff, „Frankfurt“ 2 Uhr nachm. Dover; am 12.: „Nordern“ 12 Uhr vorm. St. Vincent; am 13.: „Donn“ 4 Uhr vorm. Vortum Riff, „Dort“ 9 Uhr nachm. Kerim. Abgegangen am 10.: „Seidelberg“ nachm. von Kiel, „Wirzburg“ 3 Uhr nachm. von Santos, „Friedrich“ von Pernambuco; am 11.: „Seidlich“ 6 Uhr nachm. von Algier, „Kaiser“ 2 Uhr nachm. von Baltimore, „Göttingen“ 2 Uhr nachm. von Sines, „Br. Heinrich“ 12 Uhr vorm. von Neapel, „Neben“ 7 Uhr vorm. von Sines; am 12.: „Koblenz“ 2 Uhr nachm. von Sines, „Goeben“ 2 Uhr vorm. von Neapel, „Schleswig“ 11 Uhr nachm. von Neapel, „Br. Eitel Friedrich“ 1 Uhr nachm. von Gibraltar, „Chemnitz“ 5 Uhr nachm. von Galveston, „Berlin“ 1 Uhr nachm. von Remhorst; am 13.: „Gros. Kurfürst“ 2 Uhr nachm. von Jaffa, „Georg Washington“ 9 Uhr vorm. von Cherbourg, „Schwarzen“ 10 Uhr vorm. von Melbourne; am 14.: „Westfalen“ 2 Uhr nachm. von Melbourne.

Bekanntmachung.

Der Besuch des Stadtparkes betreffend. Für den Besuch des Stadtparkes werden mit Gültigkeit vom 1. April 1910 bis 1. April 1911 neue Jahreskarten (Abonnement) ausgegeben. Die Preise der Karten betragen für: 1. eine Hauptkarte 6 M., 2. eine Beisitzerkarte für je ein Familienmitglied oder eine Kinderkarte 2 M. 50 P., 3. eine Karte für Studierende der Technischen Hochschule und für Schüler höherer staatlicher Lehranstalten 2 M. 50 P. Zur Familie eines Abonnenten zählende Kinder unter 10 Jahren haben in Begleitung Erwachsener freien Zutritt. Die Karten für Studierende und Schüler (D.-S. 3) werden auf Vorlage der Legitimation oder eines Ausweises des Klassenlehrers oder der Anstaltsleitung ausgegeben. Die Jahreskarten werden von Montag den 21. März an beim Einnehmer des Stadtparkes gegen Erlegung der festgesetzten Gebühren ausgefertigt und abgegeben. Infolange die Gebühren für bestimmte Karten nicht bezahlt sind, ist beim Eintritt in den Stadtpark das jeweilige Tagesentgelt zu entrichten. Inhaber von Schulbescheinigungen des Badischen Vereins für Geflügelzucht haben jedoch Erlangung der ihnen nach § 11 der Vorschriften für die Benutzung des Stadtparkes auszuförmenden Karten ihre Schulbescheinigungen auf dem städtischen Hauptsekretariat (Rathaus 2. Stock, Zimmer 41) vorzulegen. Die Jahreskarten sind nicht übertragbar und beim Eintritt in den Stadtpark jedesmal vorzulegen. Für einmaligen Besuch des Stadtparkes (einschließlich des Tiergartens) sind mit Wirkung vom 1. April d. J. an zu zahlen: 30 P. für eine erwachsene Person, 15 P. für eine erwachsene Person in Begleitung von Kindern, 10 P. für ein Kind im Alter von 2-10 Jahren, 5 P. für ein Kind unter 2 Jahren. Sonntags, am Neujahrstag, an den gesetzlichen Feiertagen, am Karfreitag und Allerheiligen Tag sowie an den Geburtstagen des Kaisers und des Großherzogs beträgt das Eintrittsgeld bis mittags 12 Uhr: für eine erwachsene Person 10 P., für ein Kind im Alter von 2-10 Jahren 5 P., für ein Kind unter 2 Jahren 3 P. An den obigen Tagen ist jede erwachsene Person zudem berechtigt, je zwei zu ihrer Familie zählende Kinder im Alter von unter 10 Jahren unentgeltlich in den Stadtpark mitzunehmen. Bei Musikaufführungen wird zu dem Eintrittsgeld für den Stadtpark der bisher übliche Zuschlag erhoben. Außer den eingangs erwähnten Jahres-(Abonnement-)Karten werden vom 1. April d. J. an auch unpersonliche und zeitlich unbeschränkte Karten begeben mit je 10 Karten zum einmaligen Eintritt ausgegeben. Sie kosten für Erwachsene 2 M., für Kinder (von 2-10 Jahren) 1 M. Sie sind werktags und Sonntags gültig, sofern der Musikeintrittspreis nicht höher ist als 30 P. Konzert-Abonnementkarten sind jedoch beim Einnehmer des Stadtparkes erhältlich. Ihre Gültigkeitsdauer ist unbeschränkt. Die Inhaber von Konzert-Abonnementkarten sind verpflichtet, beim Besuch eines Konzerts jeweils auch die Stadtparkkarte dem Kontrollpersonal vorzulegen. Karlsruhe, den 11. März 1910. Die Stadtpark-Kommission. Siegrist. Lacher.

Baden-Baden.

Villa in bester Lage, vollständig möbliert, für Pension eingerichtet wegen Krankheitsfort zu sehr günstigen Bedingungen zu vermieten, event. zu verkaufen. 3980.32 Offert. sub K. 1090 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Auffallend billiges Angebot

Ein Posten feine Kleider- und Blusenstoffe darunter 110 cm breite reinwollene Sachen zum Einheitspreis per Meter Mk. 1.-

Neu eingetroffen: Schwarze Seidenstoffe

solide Qualitäten in Merveilleux, Armure, Diagonal, Liberty, darunter einzelne Kleider ausserordentlich billig.

Gardinen Herrenstoff-Reste in weiss, crème u. ivoir abgepasst u. am Stück für Anzüge und Hosen passend. 2.25 per Meter von Mk. 4.90 bis Mk. 2.25 in jeder Preislage.

Blusen, Kostümröcke, Unterröcke, Damen- und Kinderschürzen, Untertaillen, Bett- u. Leibwäsche in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen. 4007

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn)

en gros Versandhaus in Manufaktur, Mode und Ausstattungen en detail Adlerstr. 18a KARLSRUHE Adlerstr. 18a. nebst d. Gasthaus z. Zähringer Löwen Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. nebst d. Gasthaus z. Zähringer Löwen

Deutsche Grundcredit-Bank Gotha.

Die am 1. April 1910 fälligen Zinsscheine unserer 3 1/2 %igen Hypothekendarlehen VIII und XI und unserer 4 %igen Hypothekendarlehen Abteilung IX/IXa, XII/IXa, XIV/IXa und XV werden bereits vom 15. März ds. J. ab in Gotha und Berlin bei unseren Kassen, in Karlsruhe bei Herrn Veit L. Homburger, der Filiale der Rheinischen Creditbank, Herrn Heinrich Müller und Herren Straus & Co. eingelöst, Gotha, den 14. März 1910. 2651a

Italien- u. Riviera-Reise

25. März (Offert) ab Basel u. Luzern, Mailand, Genua, San-Nemo, Monte-Carlo, Nizza u. zur D-Reg. Dauer d. R. 1 Woche; Fahrt 60 T. gült. Br. eininkl. renom. Hotels, la. Verpfleg., Führung zc. M. 175. Anmelde. bis 20. ds. Mts. - Man verlange Ausf. u. ausführl. Prospekt (kostenlos) beim Central-Reise-Bureau, Köln, Hansahaus.

Seiden-Hüte

elegante Modiformen erste deutsche u. ausländ. Fabrikate. Hutmagazin Zeumer Kaiserstrasse 125/127. 3790.21

Hans Thoma und der Teufel

von Antsrichter Sternberg erscheint in der April-Nummer des „Deutschen Pflug“. Einzel-Nummer 50 Pfennig. 2704a Verlag „Deutscher Pflug“, Lombardstr. 26, Antwerpen.

1. Hypothek

45-50 000 M. auf Industrie- und Gewerbebetriebe anzuwenden. Offert. unter R. 1031 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 3741.22

Elegante, aparte Einrichtung

eichen, wenig gebraucht, für Remise, Meub. oder Garde geeignet bill. zu verkaufen. Angeb. unter R. 961 F. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiburg i. Br. 3741.22

Klavierunterricht

abends nach 8 Uhr sucht 1. Dame. Offerten unter G. C. 100. 29584 Bahnhofsstrasse.

Guten Mittagstisch zum 60 Pf.

Abends 8 Uhr zum 60 Pf. am liebsten 29569.31 Bahnhofsstr. 48, part.

Motorrad

kommod, mit Seitenwagen zu kaufen gesucht. Off. unter Nr. 39604 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Motorrad, Tüchtiger Hochbautechniker

3 P.S., gut erhalten, äußerst zuverlässiger Motor, sehr preiswert zu verkaufen. Rab. bei 39606 Alwin Vater, Zirkel 32.

Kinderbettstelle

neu, elegant, für nur 9 M. zu verk. Werner, Schloßplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstr. part. r. 39423

Lehrling

Suche zu Ostern einen jungen Mann aus achtbarer Familie als 3953\* Eugen Buttweg, Photograph, Waldstr. 30.

Lehrling

findet unter günstigen Bedingungen in Leder-Engros-Geschäft Aufnahme. Offert. unter Nr. 39700 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

Lehrlings-Gesuch

Auf 1. April wird ein Junge mit guter Schulbildung in kaufmännische Lehre gesucht. Offerten unter Nr. 39694 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

Lehrstelle als Verkäuferin

Ein Fräulein achtbarer Eltern findet in seinem Geschäft Lehrstelle, je nach Gebrauchbarkeit Vergütung. Offerten unter Nr. 39173 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zum bald. Eintritt gesucht: 2686a

Tüchtige Verkäuferinnen

für Kurzwaren, Manufaktur- und Weißwaren. Gutbehabte, dauernde Branchenkenntnis. Damen mit la. Zeugnissen wollen Offerte mit Bild und Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche und Eintrittstermin einreichen an S. Knopf, Freiburg i. B.

S. Knopf, Freiburg i. B.

Tüchtige Mädchen

aus guter ebang. Familie, welches auch etwas Hausarbeit übernimmt. Offerten unter Nr. 39656 an die Expedition der „Bad. Presse“ 3.3

Tüchtige Möbeltapezierer

finden gut bezahlte Beschäftigung bei M. Keutlinger & Co., Hofmöbelfabrik, Kaiserstr. 167. 4018

Tüchtige Schneider

per sofort gesucht. Damen Schneider Naudascher, Erlangen. 2682a Ein tüchtiger 39544.21

Großtuchmacher

sofort gesucht für dauernde Arbeit. Martin Groh, Schneidermeister, Waldstr. 35.

Tüchtige Sattler

für Militärarbeit gegen gute Bezahlung können sofort eintreten bei L. Ritzgen, Karlsruhe i. B., Fabrik für Militärausrüstung, Adlerstr. 26. 3.1

Tüchtige Cüncher und Maler

für dauernde Stellung sofort gesucht. 2697a Beissbarth & Hoffmann, Rheinau - Mannheim.

Tüchtiger Malergehilfe

der auf Holzfarbe gut und flott eingearbeitet ist, sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3997 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.1

2 junge tüchtige Chauffeure

gelernte Mechaniker, welche mehrjährige Fahrpraxis u. prima Zeugnisse besitzen, zum sofortigen Eintritt gesucht. 3860.22 Automobil-Centrale, Amalienstr. 63.

Steinhauer gesucht

Ein tüchtiger Steinhauer, der, wenn möglich auf Steinmetzen eingeweiht, findet sofort Beschäftigung bei 2698a.21 Willh. Müller, Steinmetzgeschäft, Eitingen, Rheinstraße 48.

Thure-Brandt

Gesucht Arzt oder Massieu, die obige Massage ausführt! Offerten unter Nr. 39607 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Vertreter

für leicht veräußerlichen Massen-Konsum-Artikel gesucht. Offerten unter Nr. 39578 an die Expedition der „Bad. Presse“ 2.1

Buchhalter

Suche per sofort oder 1. April einen seriösen, selbständigen, gewissenhaften Buchhalter, der perfekt ist in der amerikanischen und italienischen doppelten Buchführung, sowie Bilanzen abstellen kann. Stenographieren und Maschinenschreiben unbedingt notwendig. Offerten unter Nr. 39537 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.1

Eisenwarenbranche

Zur Führung eines Klein- und Grobwaren-Geschäftes in ein. Amts- u. Garnisonsstadt Badens wird ein selbständ. junger Mann gesucht. Derselb. wäre Gelegenheit geboten, später das Geschäft vorüberl. zu übernehmen oder sich zu beteiligen. Preis und tüchtige Branchenkenntnis unbedingt notwendig. Offerten unter Nr. 39566 an die Exped. der „Bad. Presse“ 3.1

Erstes Weinhaus

gegen gute Provision. Nur best-eingeführte Waren kommen in Frage. Offerten sub K. A. 5265 an Rudolf Mosse, Köln. 2618a.22

20 Mark

und mehr täglich können tüchtige Personen durch Uebernahme einer lukrativen Vertretung verdienen. - Höchste Provision. Kein Risiko. Auch als Nebenverdienst geeignet. - Off. unter A. H. 458 an Arthur Heiber & Co., Annoncen-Expedition, Braunschweig, Sack 3. 2703a

Existenz!

oder hoher Nebenverdienst bietet sich Herren jed. Standes mit dem Betrieb meiner Fabrikate. Minimales Kapital erforderlich. Waren franco. Offerten unter Nr. 2617a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Lehrling

mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern, findet auf Ostern Stellung bei sofortiger Vergütung. Mühsallos veranlagte bevorzugt. H. Maurer, Groß. Hoflieferant, 4009 Friedrichsplatz 5. 2.1

Hoch-Lehrling

Stelle nach Ostern jungen Mann mit a. Schulbildung zur gründlichen Erlernung der Küche ein. Bad. Hof, 2648a.22 Bühl (Baden).

Kellnerlehrlinge

2 tüchtige, gesunde Jungen aus anständiger Familie werden per sofort angenommen. 2647a.32 Hotel Ruf, am Bahnhof Worsheim.

General-Vertreter

Leichtes Arbeiten durch grösst. Entlohnungen. Hohe Bezüge. 2.1 Offerten unter Nr. 2709a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Glas-Versicherung-Gesellschaft

ausser Konkurrenzfähig und dem Syndikat nicht angehörig, sucht für hiesigen Bezirk rühmlich

General-Vertreter

Leichtes Arbeiten durch grösst. Entlohnungen. Hohe Bezüge. 2.1 Offerten unter Nr. 2709a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Die Urform von Goethes „Wilh. Meister“.

Soeben sind in Zürich die Mitteilungen Dr. Willeter's über die wiedererfundene erste Fassung von „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ in einer Broschüre von 111 Seiten Umfang erschienen...

Wir geben einige Proben aus diesen Kapiteln wieder. Sie beginnen mit Erinnerungen an die Frankfurter Zeit, mit Bildern aus der Kindheit Goethes:

Ein Bürgerhaus - Idyll

Es war einige Tage vor dem Christabend 174—, als Benedikt Meister, Bürger und Handelsmann zu M., einer mittleren Reichsstadt, aus seinem gewöhnlichen Kränzen abends gegen acht nach Hause gieng.

Er gieng langsam, und dachte so dem Bürgermeisteramt nach, das er das letzte Jahr geführt hatte, und dem Handel, und den kleinen Vorteilen, die er eben im Vorbeigehen seiner Mutter Fenster sehr emsig erleuchtet sah.

Er gieng langsam, und dachte so dem Bürgermeisteramt nach, das er das letzte Jahr geführt hatte, und dem Handel, und den kleinen Vorteilen, die er eben im Vorbeigehen seiner Mutter Fenster sehr emsig erleuchtet sah.

Und daran reißt sich nun ein Gespräch zwischen der Alten und dem Vater Meister, das die Exposition zum „Puppentheater“, zu jenen Schilderungen aus der Theater-Kinderzeit Wilhelm Meisters enthält...

Die Schilderung der Puppenvorstellung selbst ist in das zweite Kapitel verlegt, das mit einer innigen Weihnachtsstimmung einsetzt:

Weihnachtsstimmung

Der Christabend nahte heran in seiner vollen Feierlichkeit. Die Kinder liefen den ganzen Tag herum und standen am Fenster, in ängstlicher Erwartung, daß es nicht Nacht werden wollte.

Dann schließt ein farbiger und lichter Bericht über die Vorstellung von „David und Goliath“ an. Das Kapitel schließt:

Der Vorhang fiel zu, die Tür schloß sich, und die ganze kleine Gesellschaft war wie betrunken taumelnd und begierig ins Bett zu kommen; nur Wilhelm, der aus Gesellschaft mit mußte, lag allein, dunkel über das Vergangene nachdenkend, unbefriedigt in seinem Bergnügen, voller Sorgen, Drang und Abnung.

Das dritte Kapitel des Ur-Meisters gibt einen Begriff von der Prosa des Alltags, die nach der künstlerischen Ekstase Wilhelm um so fühlbarer wird, als eine fatale Liebesleidenschaft der Mutter die Eltern unter sich wie dem Sohne zu entfremden droht.

Im vierten Kapitel wird erzählt, wie Wilhelm bei einer Wiederholung hinter die technischen Geheimnisse des Puppentheaters kommt, aber gleich nicht ganz klug wird; der Dichter vergleicht seine Empfindung mit der Ahnung von Kindern, deren Blick durch die Hülle der Kleider hindurch den Unterschied der Geschlechter wahrnimmt.

Das Knabenalter ist, glaub ich, darum weniger lebenswürdig, als die Kindheit, weil es ein mittlerer, halber Zustand ist. Das Kindliche klebt ihnen noch an, sie noch am Kindlichen; allein sie haben mit der ersten Beschränkung die lebensvolle Behaglichkeit verloren.

Wünsche überstiegen ihren Kreis, sie ahnten nach, sie stellten vor, was sie nicht sein können und sollen. Eben so ist's mit dem innern Zustand ihres Körpers, ebenso mit ihrer Gestalt.

Auch kommen die Knaben jetzt mit dem eigentlichen Schauspielersstand in Berührung, so daß es an der Zeit ist, im zwölften Kapitel das Problem Vater und Sohn, Leben und Kunst aufzurollen.

Sein Gefühl, das wärmer und stürker ward, seine Einbildung, die sich erhöhte, waren unverändert gegen das Theater gewendet. Und was wunder? In eine Stadt gesperrt, ins bürgerliche Leben gefangen, im Hausknecht gedrückt, ohne Aussicht auf Natur, ohne Freiheit des Herzens.

Dem dreizehnten Kapitel kommt die Funktion einer Uebersetzung zu: wir vernehmen, wie nach der Auflösung dieser kindlichen Theatergesellschaft, Wilhelm die Wurzel davon blieb, die manchmal wieder ausschlug; und wir vernehmen, wie er seinen theatralischen Geschmack und sein schauspielersches Können fortbauend mit Eifer auszubilden pflegte.

Die Marianne-Epizode.

Hier betritt der Leser ein Heiligum der Poesie. Während bei der Schlussredaktion nicht selten eine gewisse Forciertheit des Ausdruckes, namentlich in der direkten Rede, auffällt, werden wir hier in reiner, fast dialogischer Erzählung durch alle Stadien einer wachsenden Empfindung emporgeführt.

Ich nenne sie hier Madame und erinnere mich, sie vorher als Mädchen eingeführt zu haben. Um alles Mißverständnis anzuhängen, will ich gleich hier entdecken, daß sie eine Gemisshenrat mit einem Menschen ohne Gewissen eingegangen war; er verließ kurz darauf die Gesellschaft, und sie war, bis auf weiteres, wieder Madam, wie vorher; den Namen, den sie einmal hatte, behielt sie und galt

Voranzeige.

Donnerstag den 7. April beginnt der reguläre Spezial-Verkauf :: von über 1200 Stück ::

Echter Südamerikanischer Panama-Hüte

Solide Equador-Ware :: Feine Peru., Bolivia- und Columbia-Ware.

Durch den Original- Einkauf wieder besondere Vorteile.

Preislagern:

Mk. 2.90 | 4.50 | 7.50 | 10.- | 12.- | 15.- | 18.- bis 200.-

Mit Garnitur.

Alle Kopfweiten.

Spezial-Hut-Mode-Haus Wilh. Zeumer

Karlsruhe, Kaiserstrasse 125|127.



Zur Erhaltung der natürlichen Schönheit gibt es nichts Besseres als die berühmten und stets bewährten AOK-Spezialitäten.

Zur Hautpflege

Aok-Teint-Seife . . . . . à 1,50 M. Aok-Spezial-Cremes gegen hartnäckige Schönheitsfehler u. z. Teintkonservierung à 2.- M.

Gegen Miteser, Pickel usw.

Aok-Seesand-Mandellkrie . . . . . à 1.- M. Aok-Gesichtsbinden . . . . . à 2.- M.

Gegen Runzeln und Falten

Aok-Mandelpulver I . . . . . à 2.- M. Aok-Mandelmilch . . . . . à 2.- M. Aok-Gesichtsbinden . . . . . à 2.- M.

Alle in den Schönheits-Vorträgen der Madame Barkamp empfohlenen und ausgestellten Präparate und Apparate sind bei der Firma Hermann Bieler, Parfümerie, Kaiserstr. 223, sowie in den durch Schaufensterdekoration kenntl. Verkaufsstellen vorrätig.

Hurrar hoch!

I. Haupttreffer 15 000 Mk. der Roten Kreuzlotterie fiel in meine Hauptkollekte und wird sofort ausbezahlt. Weitere Gewinne bringt die Liste in 5 Tagen.

Hühner,

gar. leb. Anf. 11 Wok. alt, jetzt fleischig legend, Farbe nach Wunsch, alles mit Gahn, 6 St. 18 Mk., 12 St. 24 Mk., 18 St. 35 Mk. Streusand, Drieditt, Schiefen 128. 646a.10.4

Schweinefleisch!

Empfehle für morgen Dienstag auf dem Wochenmarkt Partiplos prima junges Schweinefleisch, Bauchlappen à 70 Pfg., Koteletts und Braten à 80 Pfg., Sved und Schmeer 80 Pfg.

Carl Götz,

Gebellstraße 11/15, Karlsruhe. Eine gut erhalt. Lebnstheke ist preiswert zu verkaufen. 296599 Adlerstr. 22.

Karl Klein.

Zweiter Stand am Eingang der Kaiserstrasse. 296599 Bettstelle mit Holz u. Matratze für 10 Mk. zu verk. 296598 Kreuzstraße 17, 4. St. L.

wechselseitig für Jungfrauen, Frau und Witwe. Wilhelm war...

Bei dieser Zusammenkunft bricht Wilhelm in eine Lobrede auf...

Mit dem sechzehnten Kapitel endlich tritt das zweite große...

„Ein Mädchen, das zu mehreren Liebhabern, die es unter sich...

Diese Duvertüre, dieser Prolog, so meint Konrad Falke-Zürich...

Ihr anderer Liebhaber war abwesend, und sie schob das Ver...

Das siebzehnte Kapitel ist der Krodiamant in diesem Diadem...

„bis sie beide zuletzt in dümmenden Augenblicken des Taum...

Im achtzehnten Kapitel, das den Feldern mit dem Glück seiner...

Die seltsame Stimmung der Nacht, die über den Gassen, die er sonst...

Das zwanzigste Kapitel ist ganz nur der Schilderung von Mari...

In wohlbedachtem Gegensatz zu dieser Seelenanalyse beschä...

Das 23. Kapitel entspricht dem 17. der Schlussredaktion, doch...

Wilhelms Persönlichkeit.

Das zweite Buch kann sich mit dem ersten, das in dem bekann...

„Leber wird dieser fast so unbeschreiblich als unerträglich...

Wie hat damit Goethe auch jener — und jeder künftigen —...

Das zweite Kapitel enthält in der Zeichnung der geistigen Ver...

„D, daß es allen so ginge! Wir würden so viele Werkens, die...

Mit harter Selbstkritik spricht Wilhelm noch über seine Fähig...

Das vierte, von einem echt Goethe'schen Gedichte der Naturseh...

„Dies ist ein Fehler, in den man so leicht fällt, daß man sich...

Werner dagegen ist (wie jeder Dilettant) ein Freund der sog...

„Wenn ich jemals öffentlich auftreten sollte, wünschte ich freilich...

Die Schwester, die bisher für die leblichen Bedürfnisse der kle...

Wie schweift mein Geist umher und dringt nach allen Seiten,

Nur unterläßt nicht, den Zuhörern seinen „Lieblingsgrundstuch“ ab...

Näheres Eingehen auf die Theorien ist hier nicht möglich; nur...

„Ich behaupte sogar, daß je mehr das Theater gereinigt wird,

Auf diese spekulativen Unterhaltungen bringt — nachdem das...

Damit schließt das zweite Buch der Urfassung, in welcher aber...

Das dritte, von einem echt Goethe'schen Gedichte der Naturseh...

Central-Hotel Größtes Hotel Deutschlands. Glänzend renoviert. Berlin.

Fastenspeisen! Knorr-Sos reines Pflanzenprodukt zum Würzen von Fastenspeisen. Knorr Hahn-Macaroni.

Ein blutbildendes Stärkungsmittel

von besonderem Wert für Blutarne, bleichsüchtige, nerven...

Da bekanntlich gerade Blutarne und bleichsüchtige oft auch...

Die Eisen-Somatose ist jenen Produkten auch dadurch über...

Am zweckmäßigsten gebraucht man die flüssige Eisen-

Eisen-Somatose ist in den Apotheken und Drogerien erhältlich,

Interessenten erhalten gegen Einreichung des nebenstehenden...

Somatose, von der Erwachsene täglich 3 mal je einen Es...

Schon nach 3 bis 4 Wochen — oft auch noch früher — zeigt...

Man wird darum als Stärkungsmittel bei Blutarne, Misch...

Interessenten erhalten gegen Einreichung des nebenstehenden...



für Blutarne und Bleichsüchtige

Name: ... Beruf oder Stand: ... Ort: ... Nähere Adresse: ...



Der Verkauf von echten amerikanischen

# Panama-Hüten

für Herren

beginnt Anfang April zu folgenden Preisen:

Mk. 3.— Mk. 5.— Mk. 8.— Mk. 10.— Mk. 12.— Mk. 15.— Mk. 20.— und höher.

Diese Preise verstehen sich mit Leder und Band. Richtige Kopfweiten. Gute Formen. Reguläre Ware.

## Adolf Lindenlaub

Hut- u. Mützen-Spezialgeschäft

Kaiserstrasse 191

Rabattmarken.

### Stellen finden

**Zwei durchaus tüchtige Schlossergesellen,** welche militärfrei sind und auf dauernde Arbeiten reflektieren und inwieweit auf bessere Herde eingearbeitet sind, können sofort eintrreten. 2632a.2.3

**M. A. Lämle,** Ofen- und Herdfabrik, Bretten.

Eine größere Fabrik sucht einen energischen und zuverlässigen

### Portier.

Berücksichtigt werden nur gesunde Leute im Alter von ca. 35 Jahren, welche in die Referenzen aufgeben können. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen und Familienverhältnissen sind zu richten unter Nr. 3884 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Junge, kräftige Leute,** welche über ein Rad verfügen, per sofort gesucht. 4000

Vorstellungen den ganzen Tag. **„Rote Radler“** Herrenstraße 17.

### Hausburische

Heisiger, Stadtkundiger, mit gutem Zeugnisse zum sofort. Eintritt gesucht. 4019

**M. Reutlinger & Co.,** Hofmöbelfabrik, Kaiserstr. 167.

### Suche Kutscher

für Barrenausfahren in der Stadt. Eintritt bald. Pferdebesitzer, der ähnlichen Dienst schon hatte, bevorzugt. Die Stellung ist dauernd. Ein Pferd ist zu pflügen und wird auch nicht zu jungem Mann, der auch mit besserer Kundschaft verkehren kann, gesucht. Offerten mit Lohnansprüchen (ohne freie Station) unter Nr. 3701 an die Exp. der „Bad. Pr.“ erbeten.

### Gesucht Zimmermädchen

für 1. April, das gut im Nähen, Waschen, Bügeln, Servieren bewandert ist. Dasselbe muß lieblich sein. Nur solche, die gebieterisch gute Zeugnisse haben, wollen sich melden. Eintrittsbew. 9-11, nachm. 2-4 Uhr. 3887.3.2 Arienstraße 152, 3. St.

### Zimmermädchen

das Nähen kann, zum Eintritt auf 15. März oder 1. April gesucht von Beamtenfamilie in Birmensdorf. Reisevergütung. Off. unt. Nr. 2007a an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Auf 1. April tüchtige zuverlässige Köchin gesucht.

**Großh. Viktoria-Pensionat,** 3670.3.3 Karl-Wilhelmstr. 1.

### Mädchen gesucht.

Suche auf sofort ein braves, fleißiges Mädchen, nicht unter 18 J., welches im Nähen und Bügeln bew. ist. Gute Behandlung und hoher Lohn zugesichert. Näheres 2615a.2.2 Kreuzstraße 35, 3. St.

### U.S. Köchin,

welche einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann, gegen hohen Gehalt gesucht. Näheres durch Frau Urban Schmitt Wwe., Hauptzentralfureau, Erbprinzenstraße 27, Eing. Bürgerstr. 26586

Gesucht per 1. April ein jung., zuverlässiges

**Mädchen,** das kochen u. den Klein. Haushalt selbstständig leiten kann, für alleinige Herrn (Fabrikanten), der seinen Pension (jung. Schüler) bei sich in Pension hat. Schriftl. Offert. unt. Nr. 2517a an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Mädchen-Gesuch!

Für Haus- und Küchenarbeit junges, tüchtiges Mädchen auf 1. April oder früher bei gutem Lohn und guter Behandlung gesucht. 29345 Kaiserstraße 40, II.

### Mädchen-Gesuch.

Suche bis 1. April ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Steinstraße 6, 2. St.

**Mädchen,** das kochen kann, wegen Erkrankung des jetzigen sofort oder zum 1. April gegen hohen Lohn in H. Fam. gef. 29079 Eisenstr. 35, III. St.

Fleißiges Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann u. in die häuslichen Arbeiten verkehrt, findet sof. od. später dauernde Stelle. Zu erfr. Kaiserstr. 30, 2. St. 2944.2

**Mädchen,** welches kochen kann u. die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, findet zum 1. April gute Stelle in H. Familie. 29543 Eisenstr. 10 a, II.

Junges, fleißiges Mädchen findet auf 1. April gute Stelle. 29525 Friedenstr. 24, Laden.

### Fräulein

das kochen u. Nähen kann sofort od. 1. April gesucht. Nähen vorhanden. Offerten böfl. erbeten an 2630a Frau E. Köller, Salinenstraße 3, Bruchsal. 3.2

### Mädchen - Gesuch.

Ich suche per 1. April a. c. ein ehrlich, fleißiges Mädchen für Küche und Haushalt. 2633a Vdr. erbet. an 2633a Frau J. Schmalz, Pforzheim

### Gesucht ein fleißiges Mädchen

welches kochen kann. Eintritt jederzeit. Lohn 20-25 Mk. 1963a Frau Dr. Bauer, Emmendingen (Baden).

### Nach Basel (Schweiz)

wird ein tüchtiges, braves Mädchen für Küche und Haushalt in bessere Familie gesucht. Lohn 40 Frs., sowie gute Behandlung zugesichert. Offerten nebst Zeugnisse erbitet Frau Braunhölzli, St. Johann-Vorstadt 7, Basel. 2670a.2.2

### Schweiz!

Tüchtiges Mädchen für alles, mit guten Kochkenntnissen, per 1. April von alleinigt. Ehepaar gesucht. Bei Besuch Aushilfe. Kleine Villa bei Genf. Lohn 30 Mk. Offerten unt. F. S. 4040 an Stud. Hoffe, Speyer a. Rh. 2521a

### Routinierter Kaufmann,

kaufmännisch, 30 Jahre alt, evangel. Konfession, seit 6 Jahren im Außendienst der Versicherungsbranche tätig, sucht **Vertrauensstellung** per 1. April oder später gleich welcher Art, auch Hotelbranche. Gest. Offerten unter Nr. 29504 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Mädchen oder Junge

nicht unter 13 Jahre zum Austragen der Hüte gesucht. 29519 Frau C. Naumann, Rodes, Kirchstraße 18.

### Monatsfrau sofort gesucht.

29405.2.2 Moonstr. 15, I. Stod. **Ältere Person tagsüber sofort gesucht** zu einem Kinde. Zu erfragen Steinstraße 6, 2. St. oder im Laden. 29561

### Modes II. Arbeiterinnen

sofort gesucht. 3799.3.3 **B. & H. Baer,** Kaiserstraße 238.

### Kleidermacherin-Gesuch

Auf sofort wird eine jüngere Arbeiterin gesucht. 29580 Georg-Friedrichstr. 34, 2. St. I.

### 10 perfekte Böglerinnen

finden dauernde Beschäftigung in der **Baden-Bad. Dampfwaschanstalt.** 2963a.2.2

### Lehrmädchen

oder **Volontärin,** evtl. auch solches das schon ausgebildet hat, bei sofort. Beschäftigung für den Laden gesucht. Frau E. Naumann, Rodes, 29518.2.1 Kirchstraße 18.

Lehrmädchen kann Kleidermachen gründlich erlernen. 29223.2.2 Leopoldstr. 30, 2. St.

### Stellen suchen

### Bautechniker,

5 Semester Bauwertzeichner, hiesiger Zeichner, firm in Berechnungen und allen Büroarbeiten, bei Kenntniss im Eisenbetonbau, sucht Stellung in einem Baugeschäft oder Architekturbüro als Bauführer. 3.3 Offerten unter Nr. 29055 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Tüchtiger Fachmann

der Holzbranche, 24 J. alt, der läng. Zeit die Handelslehre befolgt hat, sucht per 1. eventl. 15. April passenden Posten. 3.2 Offerten unter Nr. 29210 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

### Hilfsarbeiter

in Fabrik. **Causburische** ohne Kost und Logis. **Landolin Beck,** 29549 Rähringerstraße 53a, 5. St.

### Stelle-Gesuch.

Für gut empfohlene jungen Mann suche kaufmännische Stelle als Gehilfe. Offerten unter Nr. 3846 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Kontoristin

sucht Stelle in kleiner Geschäft bis 1. April. Gest. Off. **Mädchenheim, Bahnhofsstr. 48.** 29536.2.1

### Tüchtige Verkäuferin

sucht Stelle. Offerten unter Nr. 29505 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.1 **Sein gebildete Dame** sucht **Posten** als Repräsentantin, Leitung des Personal, wo die Hausfrau steht, in einem besseren Hotel. Würde übernehme. Staudion kann gestellt werden. Offerten unter 29565 an die Exp. der „Bad. Presse“.

### Stelle sucht

ein 21jähr. Frä. aus gut. Familie, welches im Bürodienst, Nähen und Bügeln bewandert ist, zu Kind. von 2-6 Jahr., auf 15. April, auf Wunsch auch schon 1. April. Jeug. vorhanden. Off. unt. Nr. 2711a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

### Fräulein

längere Zeit im Ausland war und amerikanisch spricht, sucht Stelle als Haushälterin oder Zimmermädchen bei einzeln. Herrn oder Dame auf sof. od. 1. April hier oder auswärts. Off. u. Nr. 29592 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

### Fräulein,

im Nähen u. Bügeln bewandert, sucht Stellung als Stütze u. älter. Dame oder zu Kindern. Offerten unter Nr. 29506 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

### Ein Mädchen

aus adäquater Familie das bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle, in kleinem Offiziershaushalt. Offert. beliebe man unt. Nr. 29106 an die Exp. der „Bad. Presse“ zu richten.

### Fräulein,

in allen Zweigen der Hausarbeit erfahren, das der gut bürgerlichen Küche vorziehen kann, sucht dauernde Stellung, am liebsten bei alleinstehendem Herrn oder Dame. Offerten unter Nr. 109. postlagernd Mühlburg. 29291.2.2

### Zu vermieten

**Laden m. Wohnung zu vermieten!** In **Bad.** Werderstraße 5, ist ein den mit Einrichtung für ein Speisewirtschaftsgesch., 3 Zimmern, Küche, 1 Manfard und 2 Kellern zum Preise von 580 Mk. zu vermieten. Näb. zu erfragen bei **Dammer u. Sellina, Kaiserstraße 155.** 4020

### Werstatt,

geräumige und helle, sowie große **Wemie** sind sofort zu vermieten. Näheres **Marienstr. 15, Schmiedewerstatt** od. Erb. part. 2023

Karlstraße 78 ist der **Laden,** in welchem schon seit Jahren ein **Werkzeug-Geschäft** mit gutem Erfolg betrieben wird nebst anschließender **Wohnung** von zwei Zimmern 1 Küche, 1 Kammer, 2 Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stod. 29540

**Schöne 5 Zimmer-Wohnung** mit Zugehör im 3. oder 4. Stod auf 1. April od. später zu vermieten. Näb. **Leopoldstr. 3, 2. St.** 28758.6.3

### Eisenlohrstraße 29

elegante 4 große Zimmer-Wohnung zu vermieten. 29110

### Körnerstr. 29,

schöne 4 oder 5 Zimmer-Wohnung mit Manfard, Badezimmer, Küche, Keller, Trockenraum, per 1. April 1910 billig zu vermieten. 29036 Näheres daselbst 3. Stod. 4.4

### 4 Zimmer,

**Bad, Manfard** etc. in feinem Hause per 1. April zu vermieten. 29047.3.3 **Kriegstraße 146, 4. Stod. I.**

**Durlacherstr. 9** zunächst der Kaiserstraße ist im Hinterhaus part., teilweise der II. Stod mit je zwei Zimmern, Küche u. Zugehör auf 1. April im Laden. 29245

**Friedenstraße 13, I.** schöne Wohnung, 7 Zimmer, Balkon, Verand., Badez., 2 Mädchen, per 1. April od. später zu verm. Preis 1350. auf 1. April im Laden. 29294

**Goethestraße 50, IV.** sind 2 Manfardwohnungen à 17 u. 18 Mk. pro Monat p. 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Je 2 Zimmern, Küche u. Keller sow. Waschküche u. Speiseraum. 3893. Näb. bei Frau Gruber daselbst.

**Karlstraße 80** ist die **Partierwohnung,** bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche, 1 Kammer, 2 Keller, zum Preis von 600 Mk auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Karlstr. 78, III.** 29541

**Kaiserstr. 75** nächst Ruppurrerstr. Wohnung von 4 Zimmern mit Manfard und Zugehör auf erhen April zu vermieten. 29383

**Marienstr. 70** ist eine **Manfardwohnung** von 2 Zimmern u. Küche, teil od. 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod. 29399.3.2

**Hendstr. 10** ist im I. Stod eine Wohnung von drei u. im 5. Stod von zwei Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres **Karlstr. 94, I. St.** 29148

**Wilmstraße 15** ist auf 1. April freundliche **Manfard-Wohnung,** 3 Zimmer, Küche, Glasabzug, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 3. Stod. 29114

### Gebild. Fräulein,

das hiesige Lehramtstudium besucht oder beruflich tätig ist, findet in gutem Hause freundliches Zimmer auf 1. April. Zu erfr. unt. Nr. 29511 in der Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohn- und Schlafzimmern** an zwei bessere Fräulein mit oder ohne Pension sofort oder 1. April zu vermieten. 29251 **Westendstr. 23, II.**

**Gut möbl. Zimmer** an besseren Herrn auf 1. April zu vermieten. 29262 **Adamiestr. 9, II. St.**

**Tüchtig möbl. Zimmer** (Manfard) mit guter Pension zu vermieten. 29073.5.4 **Rähringerstr. 9, I.**

Ein freundlich möbliertes **Zimmer** an nur soliden Herrn sofort zu vermieten. 29522 **Amalienstr. 5, II. Stod.**

**Ablerstr. 19, IV. St.** Möbliertes **Zimmer** sofort oder auf 1. April zu vermieten. 29526

**Bernhardtstr. 6, p.** ist ein schönes, gut möbl. **Zimmer** an Herrn od. Fräulein z. vermieten. Auf Wunsch mit **Klavierbenutzung.** 29131

**Friedenstraße 13, part.** sind 2 leere **Zimmer** sofort od. später zu vermieten. 29274

**Kaiser-allee 61, 2. Et.** ist ein gut möbl. hell, zweifelhafte **Zimmer** mit Schreibtisch u. Gas für 20 Mk. zu vermieten. 29605

**Kaiserstr. 138 III.** Trepp. ist ein gut möbliertes, freundliches **Zimmer** sofort oder später billig zu vermieten. 29245

**Leopoldstr. 14, 2** Treppen ist ein gut möbl. **Zimmer** ohne vis-à-vis mit oder ohne Pension zu vermieten. 29577.3.

**Martinsstr. 30a, I. Et., I.** (Zwischengang) ist ein gut möbl. **Zimmer** sof. od. später zu verm. 29507

**Morgenstr. 35, IV. I.** gut möbliertes **Zimmer,** ohne vis-à-vis mit **Stoffe** für 16 Mk sofort zu vermieten. 29533

**Putzstr. 21, II. St.** gutmöbliertes **Zimmer** sofort oder später billig zu vermieten. 29524

**Roonstraße 18, part.** ist ein schön, gut möbliertes **Zimmer** an besseren Herrn per 1. April billig zu vermieten. 29560.2.1

**Schützenstr. 48** sind einfache **Schlafstellen** mit oder ohne Kost sofort billig zu vermieten. 28499

**Waldfraße 83, III.** ist freundlich, gut möbl. **Zimmer** auf 1. April zu vermieten. 29186

Unmöbliertes **Zimmer** an **Fräulein** sofort oder später zu verm. Näheres **Birchstr. 83, IV.** 29542

### Miet-Gesuche

**Raum** zu i. für Garage eignet, für 2-3 Wagen in **Karlstraße** zu mieten gesucht, w. möglich m. Wasserleitung. Nähere **Bedingung** mit Preisangabe an **Edmund Weichau, Eisen-Ruhr, Grabenstr. 78.** 29520

### Gesucht

auf 1. April evtl. 1. Juli schöne 2-3 **Zimmerwohnung** in feinem Hause für 11. Familie, ohne Kinst, der, möglichst Zentrum d. Stadt, am liebsten in der **Kaiserstraße** oberhalb des **Marktplatzes.** Offert. mit Preis unt. 29503 an die Exp. der „Bad. Presse“.

### Gesucht auf 1. Juli

3 **Zimmer-Wohnung** in best. Hause von alleinsteh. Dame. Offerten m. Angaben über Lage, Stodwerk u. Preis wolle man gefl. unt. Nr. 29600 an die Exp. d. „Bad. Presse“ richt.

Junger **Ing.** sucht per 1. April im Stadtteil **Seckelstr.** -**Striegstr.** möbl. **Zimmer** mit **Witzgefl.** evtl. **Klavierbenutzung** bei besserer Familie. Off. u. Nr. 29572 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ich suche sofort ein schön möbl. **Zimmer** in der Nähe der **technisch. Hochschule** oder des **Marktplatzes** für mehrere Wochen zu mieten. Off. unter Nr. 29597 an die Expedition der „Badischen Presse“.

Dame sucht frbl. möbl. **Zimmer** in ruhigem Hause, Nähe Post. Gest. Off. m. Preis unt. 29534 an die Exped. der „Bad. Pr.“ erb

Sofort gut möbl. **Zimmer** mit 2 Betten, sowie unmöbl. große helles für **Bureauzwecke** gesucht. Offerten unter Nr. 29558 an die Expedition der „Badischen Presse“.

**L. Steinthal, Strassburg i. Els.**  
Tel. 298 Hoher Steg 4 - Kleine Metzg Tel. 298

empfehlen  
**kompl. Wohnungs-Einrichtungen**  
in einfacher bis zur elegantesten Ausführung.

**Herrenzimmer:** Schreibtisch, Bücherschrank, Tisch, 2 Stühle, 1 Schreibstisch, . . . von **400 Mk.**

**Salon:** Prunkschrank, 1 Sofa, 2 Fauteuil, 2 Halbsessel, 1 Tisch, 1 Büstenständer . . . von **530 Mk.**

**Schlafzimmer:** 2 Bettstellen, 2 Nachttische, 1 Waschtisch mit Spiegel, 1 Spiegelschrank, 2 Stühle, 1 Handtuchhalter . . . von **420 Mk.**

**Speisezimmer:** 1 Büffeltisch, 1 Credenz, 1 Ausziehtisch, 6 Lederstühle . . . von **530 Mk.**

Aufarbeiten und Modernisieren von alten Polstermöbeln und Dekorationen zu billigen Preisen. . . .  
Grosses Lager in 7 Etagen mit eingerichteten Musterzimmern. — Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten. — Prachtkatalog gratis und franko. — Coulaute Zahlungsbedingungen. 1713a

**Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.**  
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Cousine und Tante **Fräulein Mina Lenz** nach langem, schweren Leiden heute nacht 1/2 2 Uhr zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Familie Emig, Brieftträger.**  
Karlsruhe — Strümpfelbrunn, den 14. März 1910.  
Die Beerdigung findet Mittwoch mittag 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Kaiser-Postgasse 64, III.

**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme an dem so unerwarteten jähen Tod unseres lieben Vaters **Hermann Zöller** Schirrmann beim Stationsamt Hauptbahnhof Karlsruhe sprechen wir Allen herzlichen, tiefgefühlten Dank aus. Wir danken insbesondere dem Hochw. Herrn Pfarrer Graf für seine T ostworte am Grabe, den Vertretern der Beamtinnen und Beamten der Gr. Güterverwaltung Karlsruhe, sowie der Vorgesetzten und Beamten des Stationsamt Karlsruhe H., seinen Kollegen des Personen-, Güter- und Rangierbahnhofs, die in so grosser Zahl ihre Teilnahme durch ihr Erscheinen und Kranzspenden bekundeten, dem verehrl. Militär-Verein, dem Gesangsverein „Liederkrantz“ und dessen Dirigenten, sowie allen sonstigen Teilnehmern bei der Leichenfeier.

Untergrombach, den 13. März 1910. B9514  
Die tieftrauernde Witwe:  
**Christina Zöller mit Kindern.**

**Dankfagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die zahlreichen Kranzspenden und Beteiligung am Leichenbegängnis beim Tode, sowie für die aufopfernde Pflege durch die Niederbrommer Schwestern während der Krankheit unserer lieben Tochter und Schwester **Emilie Kuhn** sprechen wir unsern tiefempfundenen Dank aus. 4010  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Robert Kuhn u. Frau** nebst Geschwistern.

**Dankfagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die zahlreichen Blumenpenden u. Beteiligung am Leichenbegängnis, sowie die aufopfernde Pflege der Schwestern des hiesigen Krankenhauses während der Krankheit unseres lieben Kindes **Berta Stoll** sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.  
Die trauernden Eltern:  
**Carl Stoll und Frau.**  
Karlsruhe, den 14. März 1910. B9569

**Todes-Anzeige.**  
Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen, unsern lieben Vater, Vater, Bruder, Schwager und Onkel **Julius Mayer** nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden im Alter von nahezu 61 Jahren in die ewige Heimat abzurufen.

Die trauernd. Hinterbliebenen:  
Frau Mathilde Mayer, Eina Mayer, Tochter.  
Karlsruhe, 14. März 1910.  
Beerdigung: Dienstag den 15. März, nachmittags 4 1/2 Uhr.  
Trauerh.: Werderstr. 57, 3. St. B9551

**Trauer-Grépe,** 797 10  
solide, engl. Qualitäten, in größter Auswahl zu billigen Preisen  
**Carl Büchle**  
Inh.: A. Schuhmacher  
Teleph. 1931, Kaiserstr. 149.

**Kaufe**  
fortwährend gebr. Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Bekleidung, Möbel, zahlr. sehr gut, komme ins Haus. **Sal. Gu mann, Bähringerstr. 23.**  
Halt neuer, Frauenmode-Kleiden, waagen ist billig zu verkaufen. B9529  
Reifenstr. 17, V., r.

**Spezialangebot in Rakao!**  
Ich offeriere als besonders billig:  
Konsum-Rakao, sehr gute Qualität. 1 Pfd. Mk. 1.—  
Marie „Gansholt“, vorzüglich. 1 Pfd. Mk. 1.20  
Marie „Extra“, hochfein. 1 Pfd. Mk. 1.50  
Marie „Sollas“, 1 Pfd. Mk. 1.50  
Marie „Bendörp“, edelste Marke. 1 Pfd. Mk. 2.40  
Meine Rakaos sind unter günst. Verhältnissen eingekauft, wodurch ich in der Lage bin, zu obigen Preisen etwas ganz Besonderes zu bieten. 3685.4  
**J. Lösch, Drog., Serrenstr. 35.**

**Dr. Haenles Institut**  
Strassburg, Elf.  
Beg. 4. April. Groß frei.  
Altest. Institut Strassburgs.  
Vorbereitung 2419a  
zum Einjährigen-Examen, verbunden mit Internat, Primarreihe und Abitur für Herren und Damen in kirchlicher Bel. Anweisung in Wies für Einj. Freiw. Vorbereitung.

**Ferien-Aufenthalt.**  
Auf meinem, ganz nahe beim Bad geleg. Hof finden erholungsbedürftige Kinder, Knaben und Mädchen bis zu 14 Jahren während der Osterferien freunbl. Aufnahme u. jagdemäße Pflege. Sonnige Lage. Zentralheizung. Beste Empfehlungen.  
**Clara Lechler,**  
Grenzobühl-Alpirsbach, 2416a Bähr. Schwarzwaldb. 3.3

**Einheirat**  
w. Herren- u. Damenschneider, ge-sehsten Alt., mit Verm. in Serren- od. Damenschneiderei, od. mit einer tücht. Schneiderin mit Vermögen befaßt zu werden.  
Offerten unter Nr. B7295 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.3

**Osterwunsch.**  
Tücht. strebs. Fabrikbeamter i. höchst einträgl. Stellung, vermög. u. m. heiratstüchtig, Fräulein (a. v. Lande) m. Vermög. zwecks glückl. Ehe bef. z. werden.  
Nichtannahme Briefe unter Nr. 2702a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

**Heirat.**  
Hrl., kath., 30 Jahre, gebildet, in Haushalt tüchtig, sowie in Buchführung perfekt, 10 000 M. Vermögen, sowie sehr feine Ausstattung, sucht Heirat mit bill. alt. Herrn Beamten. Offert, jedoch nicht anonym, unt. Nr. B9554 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Fräulein, Mitte 30, von angenehmem Aussehen, mit schöner Aussteuer u. etwas Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines älteren, lathol. Herrn in besserer Stellung zwecks Heirat.

**Welche Dame** leiht geb. ja. Herrn zwecks Ausbeutung gewinnbring. Erfindungen **einige tausend Mark** (bei Sicherstellung)?  
Eheliere Heirat bei gegenseitiger Zuneigung nicht ausgeschlossen.  
Büchrisen unter Nr. B9598 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

**5000 Mark**  
auf 2. Eintrag von pünktlichem Zinszahler auf 1. Juli gesucht.  
Adressen unter Nr. B9550 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Beamte**  
können ihren Bedarf in Seide, Kleiderstoffen, Tuch und Audfin, Teppich, Gardinen u. Bekleidungswaren von einer hochfeinen, auswärtigen Firma unter günstigen Zahlungsbedingungen beziehen.  
Offerten unt. Nr. B8842 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Tüchtige Wirksleute, Metzger suchen eine **Wirtschaft mit Mehlgerei** auch auf dem Lande, zu pachten.  
Offerten unter Nr. B9526 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.1

**Hund verlaufen.**  
Am Sonntag nacht d. 6. März hat sich ein Schäferhund (Wahdard, männlich) auf den Namen „Koni“ während, gelb u. schwarzbraun gefärbt, und neuem gelbem Halsband, ca. 50 cm hoch, verlaufen. Mitteilung über dessen Aufenthalt gegen Belohnung an S. Walder, Erbringerstraße 9 oder Lagerplatz, Schwindstr. 15, erbeten.  
Vor Anlauf wird gewarnt. 4008

**Hund entlaufen,** gelb, mit schwarz. Rücken (Kriegshund) a. d. Namen „Witi“ hörend. W. Anlauf wird gewarnt. Abzug. Nintheimerstr. 16, 4. St., r. B9505

**Verlaufen**  
junger Airedale-Terrier (5 Monate alt, schwarz u. lohfarben). B9602  
Abzug. Karlsruherstr. 6, 2. Stod. Vor Anlauf wird gewarnt.

**Verloren**  
wurde gestern von der Stadtkirche bis zur Mierstr. ein Gürtel mit Leidenhülle, gegen Belohnung abzugeben Mierstr. 22, pt. B9508

**Irish Setter**  
(Rüde), 3 Jahre alt, la. Stamm, in nur gute Hände bill. zu verkaufen? Näheres Nintheim, Hauptstr. 18.

**Das Jackenkleid**  
ist der geschmackvollste Anzug für jede Dame.

Täglicher Eingang ausgefucht schöner Neuheiten in Jacken- : kleidern vom einfachsten bis zum elegantesten Genre. :

**Jackenkleider**  
lange und halblange Façons, aus soliden englischen Stoffen, grau in allen Nuancen, schwarz-weiß, marineblau-weiß gestreift  
22.— 28.— 39.— 45.— 59.— 65.—

**Backfischkleider**  
aus modernen Wollstoffen in allen hellen und dunkeln Farben, überraschende chic Façons, nach ersten Modellen gearbeitet  
22.— 28.— 39.— 45.— 59.— 65.—

**Frühjahrs-Paletots**  
**Jacketts und Mäntel**  
**Frühjahrs-Blusen**  
aus leichten Wollstoffen. 4008

**C. Berner,** Kaiserstraße 122, Ecke Kaiser- und Waldstraße.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Der beste Beweis** für die vorzügliche Qualität meiner **„Pfeildreieck-Seifen“**

ist der ständig zunehmende Konsum. — Machen Sie bitte einen Versuch, und Sie werden finden, dass es eine bessere, mildere und preiswertere Kernseife nicht gibt. Ueberall erhältlich. August Jacobi, Darmstadt.

**Kein Ehezwist**  
wenn Hemden, Kragen, Manschetten, „Olympia“-Glanzstärke von der Firma Dreifuß & Blufen, Vorchänge, Unterwäsche etc. mit „Olympia“-Comp., Strassburg (Els.) geplättet sind. Gebrauchsfertig! Bequem! Billig! Erhältlich in allen Kolonialwarengeschäften u. Drogerien.

**Kommunionkleider** sowie Kostüme und Strassenkleider werden bei möglichen Preisen angefertigt. **Gartenstraße 60, 2. Stod.**  
3798 Mehrere moderne 6.2

**Diwans** hat äußerst billig zu verkaufen. **E. Schütz, Kaiserstraße 227.**

**Eis** in größeren Quantitäten, auch waggonweise wird das ganze Jahr zu billigsten Preisen geliefert. Offerten unter Nr. 3773 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Billig zu kaufen gesucht 1 schwarzbrauner Dachshund, wenn auch jung. **Mühlbeck, Baden-Baden.**

Verlöhnt. gut erhaltene Kleider Geschw. r. preiswert zu verkaufen. Abz. zu erfahren unter Nr. B9546 in der Exped. der „Bad. Presse“.

**Bankvertreter.** Verschaffe distr. zu mögl. Vor- bez. Hypoth. u. Geld, auf Wech., Schuldich., Möbel, Lebensvers. Off. u. B9547 a. d. Exp. d. „Bad. Pr.“

**Tausche** alte Möbel gegen neue Möbel. Offerten unter Nr. 3627 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

**1 Küchenschrank, 1 Chiffonier** gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B9530 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Umständehalber verlaufe ich mein an der Hauptstraße eines industriereichen Ortes mit 2700 Einwohnern gelegent. **Wohnhaus** mit gewähltem Keller. In diesem wird seit 1890 eine gutgeh. Spezerei- und Schuhwarenhandlung, auch eine Schuhmacher-Werkstätte und eine Drogerie betrieben.  
Offerten unter Nr. 2707a an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Darlanden.** 2 Keder sind zu verkaufen. Einer im Ortsplan, der andere in der Nähe der Landstraße Karlsruhe-Durmersheim.  
Zu erfragen in der Exped. der „Bad. Presse“ unt. Nr. B9521.  
Eleg. braune Damenknopfstiefel (Chebrauz) Nr. 37 bill. abzugeben. B9454  
Roffstr. 9, II., r.

**Bester Abnehmer** für Damen- und Herren-Kleider, Schuhe, Stiefel usw. Zahle hohe Preise. Postkarte genügt. Komme sofort. **H. Blech, Bahnhöfstr. 35.**

Ein **Fahrrad** mit Freilauf gebr. abzugeben. Zahle hohe Preise. Postkarte genügt. Komme sofort. **B9573**  
Nachstraße 12, 2. Stod.

**Selbstfahrer-Wagen** 4 Hfl., fast neu, Patentachse, Hilfsbremse mit Einpänner-Gesähr für 350 Mk. zu verkaufen. **B993a.3.1**  
Major Rostock, Rastatt.

**Pianino** gutes Instrument, bereits neu, sofort billig zu verkaufen. **Auguststraße 8, part., bei der Karlsruherstr. B9505**

Zu verkaufen ein gebrauchter 6 erd. bis. Kinderwagen und Kinderstuhl. **B9569**  
R. Waldin, Müpperrstr. 31.

**2 Schweiz. Milchziegen** beste Rasse, sofort abzugeben. **B9548**  
Knielingen, Alstr. 40.